

# BAUEN MIT HOLZ IN BAYERISCH-SCHWABEN MIT DEM NETZWERK HOLZBAU IM WIRTSCHAFTSRAUM AUGSBURG

In Bayerisch-Schwaben findet sich die größte Dichte an großen Holzbauunternehmen in ganz Bayern. Unternehmen entlang der gesamten Wertschöpfungskette Forst & Holz aus der Region haben sich im Netzwerk Holzbau zusammengeschlossen, um gemeinsam den Holzbau in der Region voranzubringen, zum Beispiel durch Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit, Ausstellungen und Weiterbildungen. Die Ausstellung „Bauen mit Holz in Bayerisch-Schwaben“ wurde 2013 erstmals im Architekturmuseum Schwaben in Augsburg gezeigt und ist seitdem an vielen verschiedenen Orten in ganz Schwaben präsentiert worden.

Weitere Informationen unter [www.netzwerkhholzbau.de](http://www.netzwerkhholzbau.de).

## DIESE AUSSTELLUNG WIRD PRÄSENTIERT VON:



## MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON:



## KONTAKT:



**Naturpark  
Augsburg  
Westliche  
Wälder e.V.**

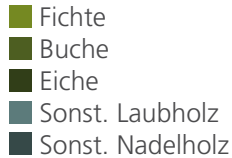
**Naturpark Augsburg - Westliche Wälder e.V.**  
**NATURPARK-HAUS**  
Oberschönenfeld  
86459 Gessertshausen  
Tel. 08238 3001 32  
[info@naturpark-augsburg.de](mailto:info@naturpark-augsburg.de)

## Impressum:

Herausgeber: Naturpark Augsburg – Westliche Wälder e.V., Feyerabendstr. 2, 86830 Schwabmünchen, Tel. 0821 3102-2278, [info@naturpark-augsburg.de](mailto:info@naturpark-augsburg.de), [www.naturpark-augsburg.de](http://www.naturpark-augsburg.de) und Netzwerk Holzbau im Wirtschaftsraum Augsburg c/o Regio Augsburg Wirtschaft GmbH | Fotos: Regio Augsburg Wirtschaft GmbH, Titelbild: Eckhart Matthäus | Gestaltung: [www.billa-spiegelhauer.de](http://www.billa-spiegelhauer.de) | Druck: Druckerei Senser | Urheberrecht: Der Inhalt dieses Heftes wurde sorgfältig erarbeitet. Dennoch übernehmen Autoren, Herausgeber, Redaktion und Grafik für die Richtigkeit von Angaben, Hinweisen und Ratschlägen sowie für eventuelle Druckfehler keine Haftung. | Stand: August 2020 | Änderungen vorbehalten.

## DER WALD IN BAYERISCH-SCHWABEN – ein nachwachsender Schatz

### Welche Bäume stehen im Wald?



### WIE VIEL WALD GIBT ES?

Rund 29 % der Fläche ist Wald.  
Das sind 290.000 Hektar und entspricht  
fünfmal der Fläche des Bodensees.

### IST WALDNUTZUNG KLIMASCHUTZ?

4 Mio. Tonnen CO<sub>2</sub> werden jedes Jahr  
durch Holz aus heimischen Wald eingespart.  
Das ist mehr als alle PKWs in Schwaben  
pro Jahr an CO<sub>2</sub> produzieren.

### WEM GEHÖRT DER WALD?

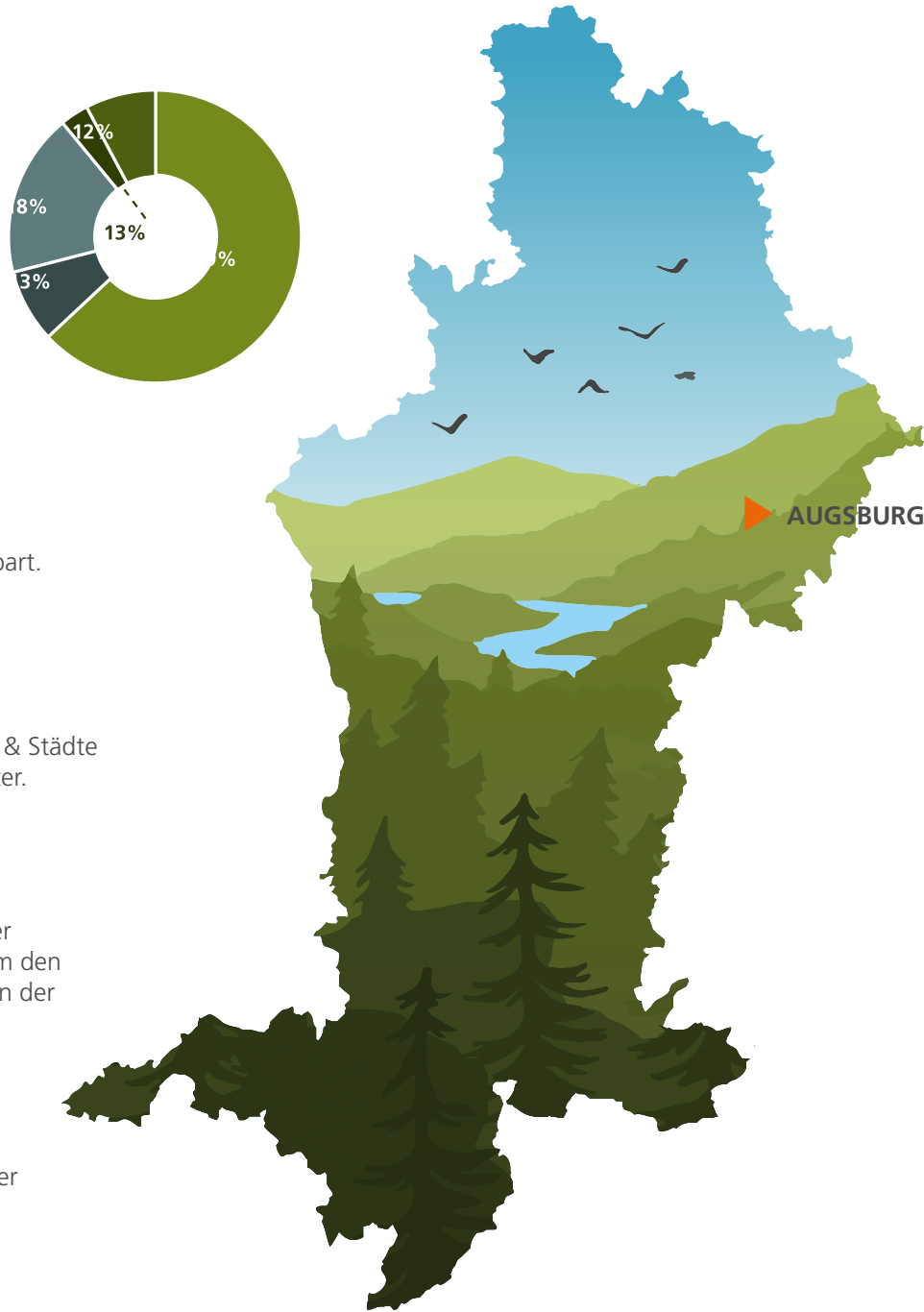
80.000 Privatpersonen, 377 Gemeinden & Städte  
und der Freistaat Bayern sind Waldbesitzer.

### WER ARBEITET IM WALD UND MIT HOLZ?

Der Wald, Sägewerke, Schreinereien oder  
Zimmereien bieten Arbeitsplätze rund um den  
Holzbau. Bei uns sind 30.000 Personen in der  
Forst- und Holzwirtschaft beschäftigt.

### WIE VIEL HOLZ GIBT ES?

Im Wald wächst jedes Jahr so viel Holz,  
dass damit über 60.000 Einfamilienhäuser  
aus Holz gebaut werden könnten.



Naturpark  
Augsburg  
Westliche  
Wälder e.V.

## Sonderausstellung

# BAUEN MIT HOLZ IN BAYERISCH-SCHWABEN Der Weg vom Baum zum Bau

**NATURPARK-HAUS  
OBERSCHÖNENFELD**  
13.09.2020 - 10.01.2021

[www.naturpark-augsburg.de](http://www.naturpark-augsburg.de)







## 60.000 EINFAMILIENHÄUSER WACHSEN JÄHRLICH IN BAYERISCH-SCHWABEN

Zumindest würde das Holz, das jedes Jahr in Bayerisch-Schwaben nachwächst zum Bau für so viele Einfamilienhäuser ausreichen. Dass man mit diesem Holz auch andere fantastische Bauvorhaben realisieren kann, zeigt die Ausstellung Bauen mit Holz in Bayerisch-Schwaben, die vom 13. September bis 10. Januar 2021 im NATUR-PARK-HAUS in Oberschönenfeld gezeigt wird. Mit zahlreichen Architekturportraits zeigt die Ausstellung, dass der Holzbau in Bayerisch-Schwaben weit über das Einfamilienhaus hinausgewachsen ist.

Bayerisch-Schwaben ist nicht nur eine der walddreichsten Gegenden Deutschlands, sondern nimmt auch in ganz Mitteleuropa eine Spitzenstellung ein: Fast ein Drittel der Gesamtfläche sind von Wald bedeckt. Das ist ein riesiges Kapital, denn Holz ist der Baustoff des 21. Jahrhunderts – Holz ist nachwachsend, ressourcenschonend, kostengünstig, nachhaltig und technologisch Entwicklungsfähig – traditionsreiche, ökonomische und ökologische Vorzüge, die Holz zu einem zukunftsfähigen Baustoff machen.

## BEISPIELE AUS DER AUSSTELLUNG

### INTERNATIONALE SUPERLATIVE

Das neue Wahrzeichen von Sevilla, der Metropol Parasol, gilt mit 26 Metern Höhe als höchste Holzkonstruktion der Welt. Realisiert wurde das Bauwerk dank der Holzbaukompetenz eines Aichacher Unternehmens. Das Original-Modell kann in der Ausstellung bewundert werden.

### AUS DEM SIEBENTISCHWALD IN DEN GEMEINDESAAL

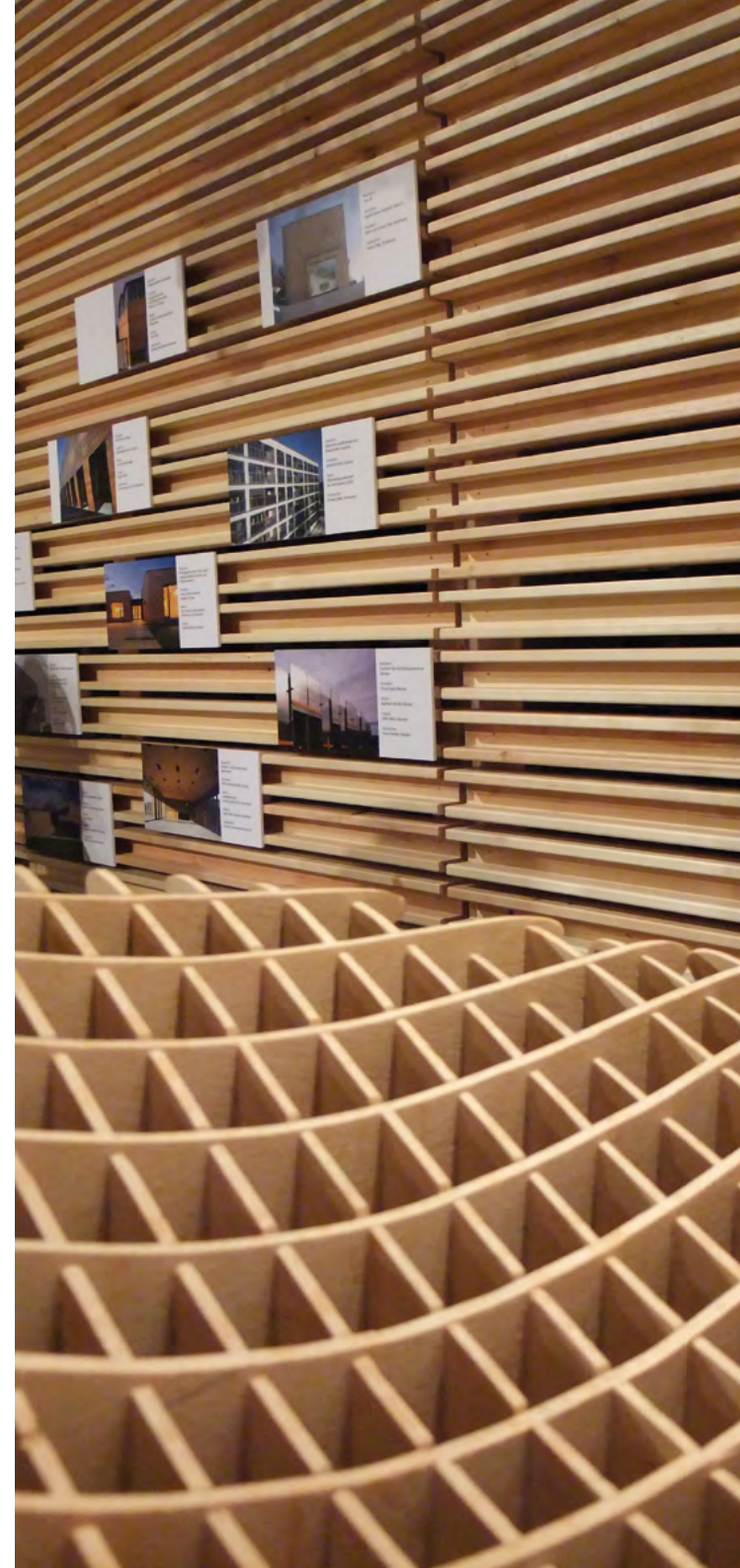
Das jüngste fertig gestellte Projekt in der Region hat eine besondere Geschichte: Ganz Europa wird von einem Eschensterben heimgesucht, das auch vor der Region nicht halt macht. Im neuen Gemeindesaal der Heiligkreuz-Kirche fand das regionale Eschenholz aus dem Siebentischwald jedoch noch eine wunderschöne dauerhafte Verwendung.

### INTERNATIONAL BEKANNTE ARCHITEKTEN BAUEN 7 KAPELLEN IN SCHWABEN

Die Siegfried und Elfriede Denzel Stiftung hat von renommierten Architekten aus dem In- und Ausland in den Landkreisen Dillingen und Augsburg an den Radwegen sieben Wegkapellen aus dem Baustoff Holz errichten lassen, die architektonische Landmarken setzen und die Tradition des Kapellenbaus in zeitgenössischer Gestaltung weiterentwickeln.

### INNOVATIONEN UND TECHNISCHE LÖSUNGEN AUS BAYERISCH-SCHWABEN

Nicht nur Neubauten haben viel Innovationspotenzial, auch Bauen im Bestand, Modernisierung und Sanierung ermöglichen energetische, ökologische und gestalterische Lösungen. Mit vorgefertigten Holzbauelementen können große Gebäude wirtschaftlich, schnell, störungsarm und präzise modernisiert werden, wie das Beispiel des Modernisierungsprojekts in der Grüntenstraße in Augsburg zeigt. Ein Exponat des Gebäudes in der Grüntenstraße und Informationen zum Bauprozess, der Bauphysik, dem Brandschutz und der Ökobilanz können in der Ausstellung besichtigt werden.



## BAUEN MIT HOLZ IN BAYERISCH-SCHWABEN – eine Erfolgsgeschichte

Dass sich mit Holz nicht nur das wohnliche Einfamilienhaus realisieren lässt, sondern auch eine außergewöhnliche Industrie und Sakralarchitektur, zeigt die Ausstellung „Bauen mit Holz“ an eindrucksvollen Beispielen. Vom vielfach preisgekrönten Gymnasium in Diedorf über spektakuläre internationale Bauvorhaben von hiesigen Unternehmen bis zu innovativen Bürogebäuden, Kindergärten und Sakralbauten – in den letzten 15 Jahren sind herausragende Architekturbeispiele im Holzbau in der Region entstanden.

Präsentiert werden die Architekturportraits an eigens für die Ausstellung erbauten Holzwänden aus einem „Holz-Abfallprodukt“, nämlich Verkleidungen von Rollladenschienen, welche auch beim Bau der Apostellin-Junia-Kirche im Augsburger Sheridanpark genutzt wurden.